

Pressemitteilung

Transaktionsvolumen EUROPACE Gesamtjahr 2019

Hypoport AG: Transaktionsvolumen auf EUROPACE-Plattform im Gesamtjahr 2019 bei fast 70 Mrd. Euro

- Transaktionsvolumen in 2019 rund 18% über Vorjahr
- Genossenschaftsbanken mit größter Wachstumsdynamik von 170% in 2019 bzw. über 200% in Q4 2019
- Wachstumsrate von Transaktionsvolumen der Sparkassen mit knapp 50% in 2019 auf anhaltend hohem Niveau
- Transaktionsvolumen pro Vertriebstag steigt auf 287 Mio. Euro in Q4 2019

Berlin, 13. Januar 2020: EUROPACE, größter B2B-Kreditmarktplatz für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite in Deutschland, steigerte im Geschäftsjahr 2019 sein Transaktionsvolumen* um rund 18% von 57,9 Mrd. Euro auf 68,0 Mrd. Euro. Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag in 2019 betrug 272 Mio. Euro (2018: 232 Mio. Euro). Das absolute Transaktionsvolumen des aufgrund der Feiertage traditionell etwas schwächeren vierten Quartals lag in 2019 bei 17,7 Mrd. Euro und somit um 17% über dem Vorjahresquartal. Bezogen auf den einzelnen Vertriebstag erreichte das Transaktionsvolumen im Jahresendquartal 2019 sogar einen neuen Rekordwert von 287 Mio. Euro und belegte somit die anhaltende Dynamik von EUROPACE.**

Die Gewinnung weiterer Marktanteile in den beiden größten Produktgruppen Immobilienfinanzierung und Bausparen hielt im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019 weiter an. In der mit Abstand größten Produktgruppe Immobilienfinanzierung wurde das Transaktionsvolumen um 19% von 44,9 Mrd. Euro in 2018 auf 53,5 Mrd. Euro gesteigert. Das vierte Quartal 2019 wies für die Produktgruppe Immobilienfinanzierung eine Steigerungsquote von 18% gegenüber dem Vorjahresquartal aus. Das Transaktionsvolumen der zweitgrößten Produktgruppe Bausparen wurde in 2019 um 18% von 9,4 Mrd. Euro (2018) auf 11,0 Mrd. Euro erhöht. Auch hier lag das vierte Quartal mit einer Steigerungsquote von 16% deutlich über dem Vorjahresendquartal. Das Volumen der kleinsten Produktgruppe Ratenkredit reduzierte sich im Gesamtjahr 2019 gegenüber dem sehr starken Vorjahr leicht um 3% von 3,6 Mrd. Euro auf 3,5 Mrd. Euro. Im vierten Quartal 2019 stieg das Volumen der Ratenkredite leicht um 1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die beiden großen Produktgruppen Immobilienfinanzierung und Bausparen, welche zusammen über 95% des Transaktionsvolumens auf EUROPACE ausmachen, erreichten somit erneut Steigerungsraten deutlich oberhalb des jeweiligen Marktumfeldes. Laut Deutscher Bundesbank erhöhte sich das Neugeschäftsvolumen für private Immobilienfinanzierungen in Deutschland im Zeitraum Januar bis November*** 2019 um rund 9% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018. Das Neugeschäftsvolumen für Bausparverträge stieg in der gleichen Zeitspanne um ca. 3% an. Das

Neugesäftsvolumen für Konsumentenkredite an private Haushalte stieg um knapp 5% gegenüber dem Vergleichszeitraum Januar bis November 2018 an.

FINMAS, der Teilmarktplatz für Institute der Sparkassenorganisation, ermöglichte den angeschlossenen Banken in 2019 erneut deutliche Marktanteilsgewinne. So erhöhte FINMAS das Transaktionsvolumen in 2019 um 49% auf 6,2 Mrd. Euro (2018: 4,2 Mrd. Euro) und im vierten Quartal 2019 um 33% auf 1,6 Mrd. Euro (Q4 2018: 1,2 Mrd. Euro). Institute des genossenschaftlichen Bankensektors vermittelten durch Nutzung des für sie konzipierten Teilmarktplatzes GENOPACE in 2019 ein Volumen von 4,5 Mrd. Euro, was einer Steigerung von 170% entspricht. Die Steigerungsrate im vierten Quartal 2019 betrug sogar 201% auf 1,5 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q4 2018: 0,5 Mrd. Euro). Zusätzlich zu der guten Entwicklung der Sparkassen und genossenschaftlichen Institute haben sich auch die Volumen der auf EUROPACE vertretenen ungebundenen Finanzierungsvertriebe sowie der privaten Banken stärker als das Marktumfeld entwickelt.

Die Produktgeberseite des Kreditmarktplatzes EUROPACE setzt sich aus den drei Anbietergruppen private Banken & Versicherungen, Sparkassen und Genossenschaftsbanken zusammen. Private Banken & Versicherungen stellen die stärkste Gruppe dar und vergaben als Produktgeber 2019 Darlehen mit einem Volumen von 47,8 Mrd. Euro (2018: 44,3 Mrd. Euro). Die Sparkassen vergaben im gleichen Zeitraum ein Kreditvolumen von 10,8 Mrd. Euro (2018: 8,4 Mrd. Euro) als Produktgeber, während die genossenschaftlichen Institute als Produktgeber ein Volumen von 9,4 Mrd. Euro (2018: 5,2 Mrd. Euro) stellten. Damit haben die Verbände der Sparkassen und Genossenschaftsbanken beim bilanzwirksamen Neugesäft gegenüber den privaten Banken & Versicherungen über den Marktplatz weiter aufgeholt.

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport AG, fasst die starke Entwicklung von EUROPACE im abgeschlossenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen: „Wir haben auch 2019 eine anhaltend hohe Wachstumsdynamik bei den Sparkassen gesehen. Im genossenschaftlichen Sektor konnten wir das Wachstum des Transaktionsvolumens im vierten Quartal sogar auf über 200% steigern. Gerade in diesen beiden Verbänden sehen wir auch in den nächsten Jahren die größten Wachstumspotenziale, sodass wir die knapp 70 Mrd. Euro Transaktionsvolumen auch in den kommenden Jahren nachhaltig steigern werden. Wir gestalten die Digitalisierung der Immobilienfinanzierung in Deutschland, zum Wohle von Verbrauchern und Kreditwirtschaft.“

Transaktionsvolumen * EUROPACE						
(Angaben in Mrd. €)	12M 2019	12M 2018	12M Veränderung	Q4 2019	Q4 2018	Q4 Veränderung
Transaktionsvolumen gesamt	68,04	57,89	+17,53%	17,66	15,12	+16,80%
davon Immobilienfinanzierung	53,55	44,92	+19,20%	14,03	11,88	+18,01%
davon Bausparen	11,04	9,39	+17,57%	2,81	2,42	+15,92%
davon Ratenkredit	3,46	3,59	-3,50%	0,82	0,82	+0,56%
Transaktionsvolumen gesamt pro Vertriebstag (in Mio. Euro)**	272,0	231,6	+17,53%	287,2	243,9	+17,75%

* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.

** Vertriebstage definiert als Anzahl der Bankarbeitstage, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage.

*** Werte der Deutschen Bundesbank für den Zeitraum Januar bis November 2019. Werte für Dezember 2019 wurden von der Bundesbank noch nicht veröffentlicht.

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 1.700 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt rund 700 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich über 30.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 6 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Finanzierung, Vermarktung, Bewertung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem wird dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport AG sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19
E-Mail: ir@hypoport.de
www.hypoport.de
www.twitter.com/Hypoport

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ